

Bericht zu Masterplan Mobilität 2030 (Auszüge)

Seniorenbeirat 3. November 2022

Thomas Müller

Abbildung 1: Ablauf - Masterplanprozess



Darstellung: Planersocietät; Quelle: Planersocietät/ Stadt Dortmund

DORTMUND ÜBERRASCHT. **DICH.**



Stadt Dortmund
Stadtplanungs- und
Bauordnungsamt



Abbildung 6: Zonierung



Quelle/ Darstellung: Planersocietät 2020

Abbildung 7: Linierung



Quelle/ Darstellung: Planersocietät 2020

DORTMUND ÜBERRASCHT. **DICH.**



Fußverkehrsstrategie

Teilkonzept Fußverkehr und Barrierefreiheit

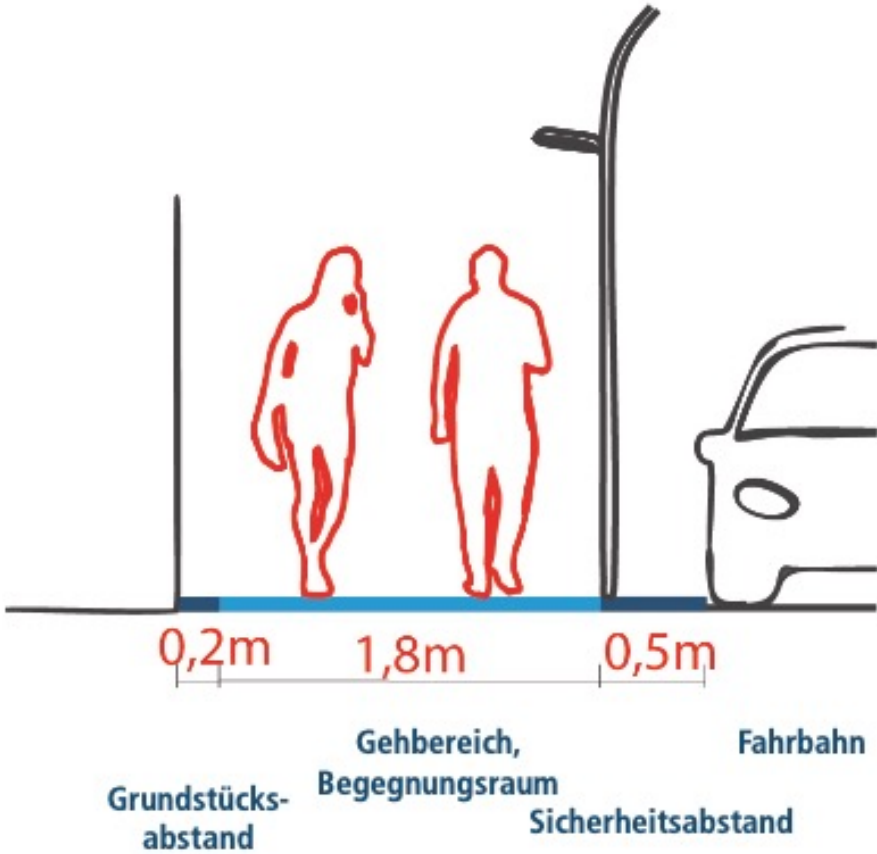
Masterplan Mobilität Dortmund 2030

Stadt Dortmund
Stadtplanungs- und
Bauordnungsamt

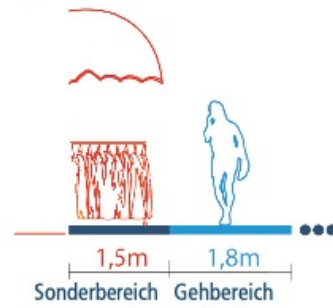


Abbildung 9: Modellkasten - Gehwegbreiten

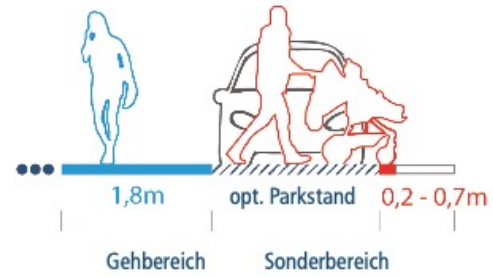
Quelle: Planersocietät; Rast - Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen 2006



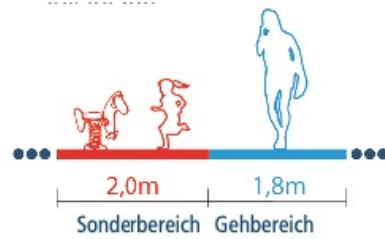
Auslagen und Vitrinen



Gehwegnase



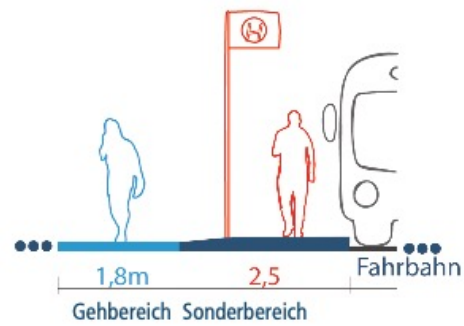
Spielgeräte



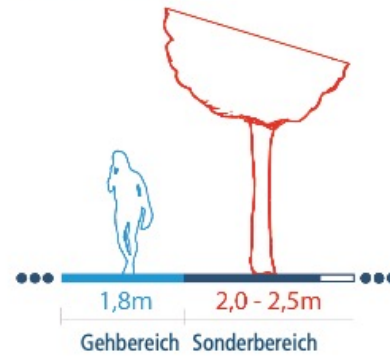
Ruhebank/ Kleinstspielgeräte



Haltestelle



Baumbepflanzung



DORTMUND ÜBERRASCHT. **DICH.**



Strategie Öffentlicher Raum

Teilkonzept Öffentlicher Raum und Ruhender Verkehr

Masterplan Mobilität Dortmund 2030

Stadt Dortmund
Stadtplanungs- und
Bauordnungsamt



5.1.3 G3: Mehr Mikrofreiräume schaffen

Die dritte Ebene ist noch kleinteiliger in den Straßenräumen zu verorten. Mikrofreiräume sind elementarer Bestandteil des öffentlichen Raums

in dicht bebauten Innenstadtquartieren, in denen sowohl die Konkurrenz um den Platz, die Siedlungs- und Verkehrsfläche und damit der Anteil

Abbildung 14: Mikrofreiräume neu definieren:



Straßenbereich „Eiserne Hand“ in Frankfurt am Main vor der Umgestaltung (unwirtliche Resträume als nicht nutzbarer öffentlicher Raum)



Nach der Umgestaltung des Straßenraumes: Neudefinierter Mikrofreiraum

Quelle: Planersocietät

5.1.10 G10: Längeres Verweilen, Spiel- und Sportangebote im öffentlichen Raum fördern

Abbildung 17: Pop-Up-Spielstraße in Dortmund



Quelle: Planersocietät

DORTMUND ÜBERRASCHT. **DICH.**



Parkraumstrategie

Teilkonzept Öffentlicher Raum und Ruhender Verkehr

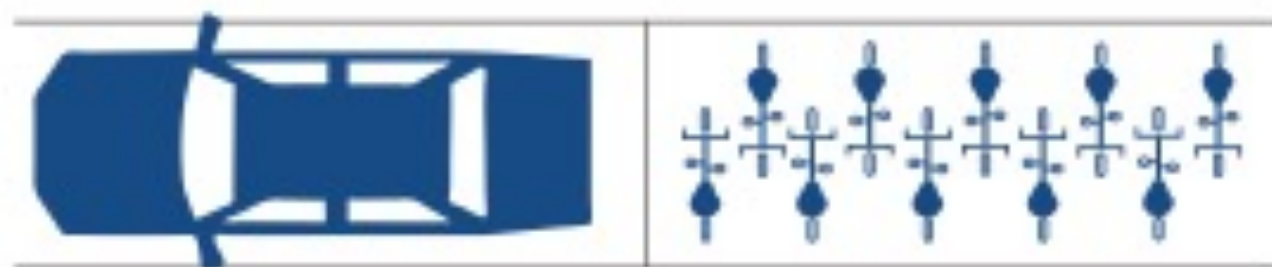
Masterplan Mobilität Dortmund 2030

Stadt Dortmund
Stadtplanungs- und
Bauordnungsamt



Abbildung 2: Autos sind Platzverschwender

Wo ein Auto steht, finden
zehn Fahrräder Platz.



Quelle: Agora Verkehrswende 2020: Umparken –
den öffentlichen Raum gerechter verteilen;
3. aktualisierte Ausgabe, S. 4

Preisvergleich: Parkgebühren und Ticketpreise im ÖPNV

Tabelle 3: Preisvergleich - Parkgebühren und ÖPNV-Ticketpreis

	Einzelpreis	Gesamtpreis
4 Stunden innerstädtisches Parken	1,50 Euro/Stunde	6,00 Euro
24-Stunden-Ticket vier Personen (Familie)	17,70 Euro	17,70 Euro
4er-Ticket für Erwachsene	10,70 Euro	10,70 Euro
4er-Ticket für Erwachsene und 4er-Ticket für Kinder	10,70 Euro bzw. 6,00 Euro	16,70 Euro
24-Stunden-Ticket zwei Personen (Paare)	10,70 Euro	10,70 Euro
Zwei Erwachsene und zwei Kinder Einzeltickets für Hin- und Rückfahrt	2,90 Euro bzw. 1,70 Euro	18,40 Euro

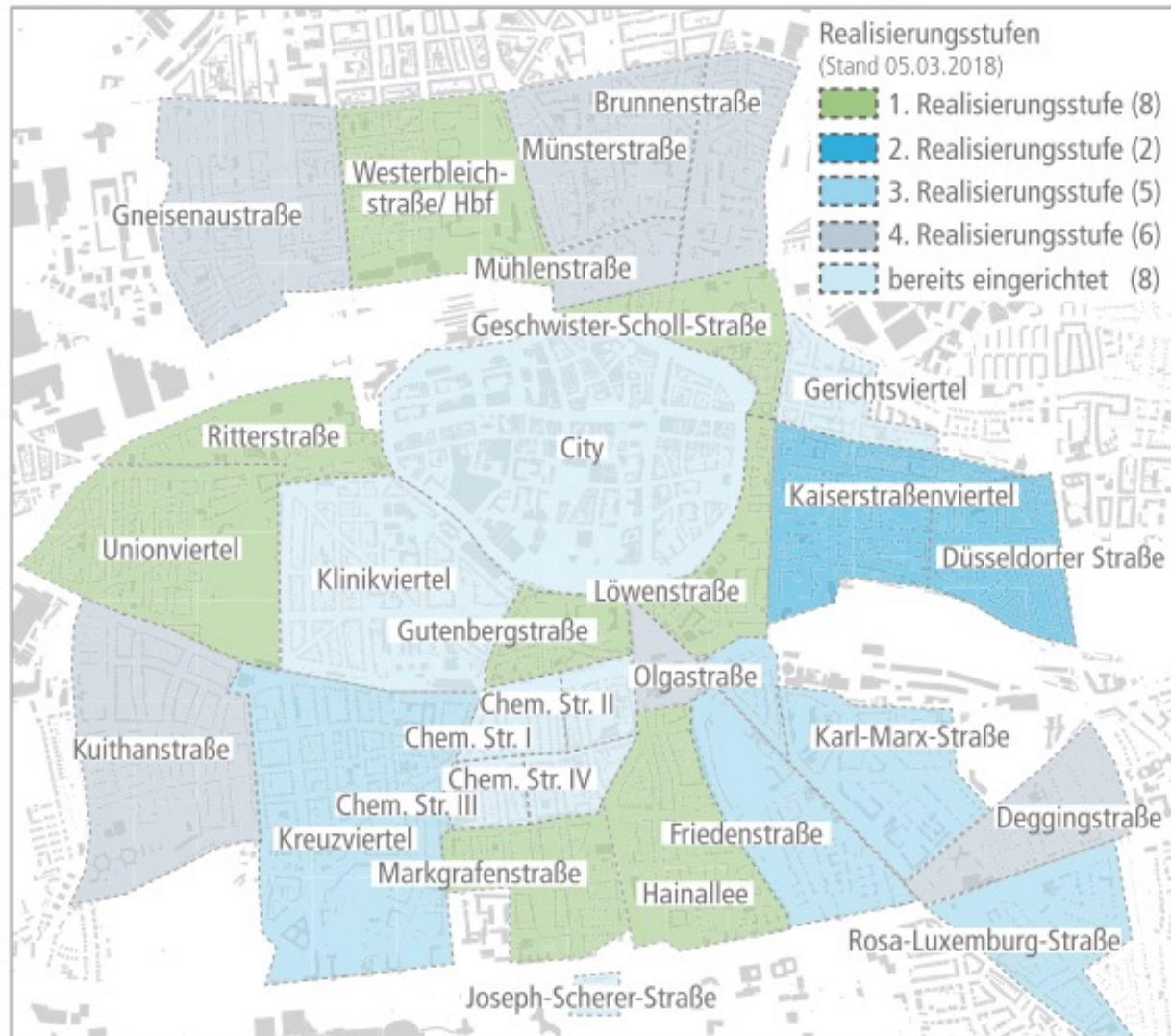
Quelle: DSW21 Tickets und Preise für Bus & Bahn 2020

Abbildung 10: Preisentwicklung - ÖPNV-Tickets und Parkgebühren (Stadt Dortmund)



Quelle: Erhebungen Planersocietät 2020

Abbildung 11: Realisierungsstufen der Bewohnerparkzonen in Innenstadtnähe



Quelle: Planersocietät in Anlehnung an Stadt Dortmund; Ratsbeschluss aus Dezember 2017;
Kartengrundlage: Schwarzplan Stadt Dortmund 2019

DORTMUND ÜBERRASCHT. **DICH.**



Verkehrssicherheitsstrategie

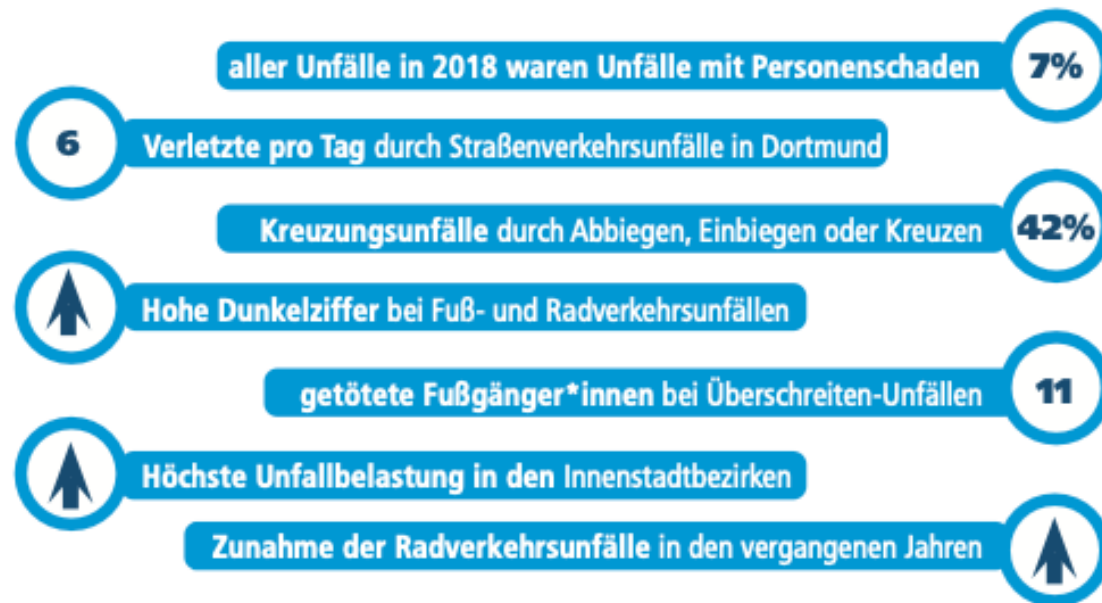
Teilkonzept Radverkehr und Verkehrssicherheit

Masterplan Mobilität Dortmund 2030

Stadt Dortmund
Stadtplanungs- und
Bauordnungsamt



Abbildung 2: Ausgewählte Zahlen und Besonderheiten aus der Unfallstatistik (2013-2018)



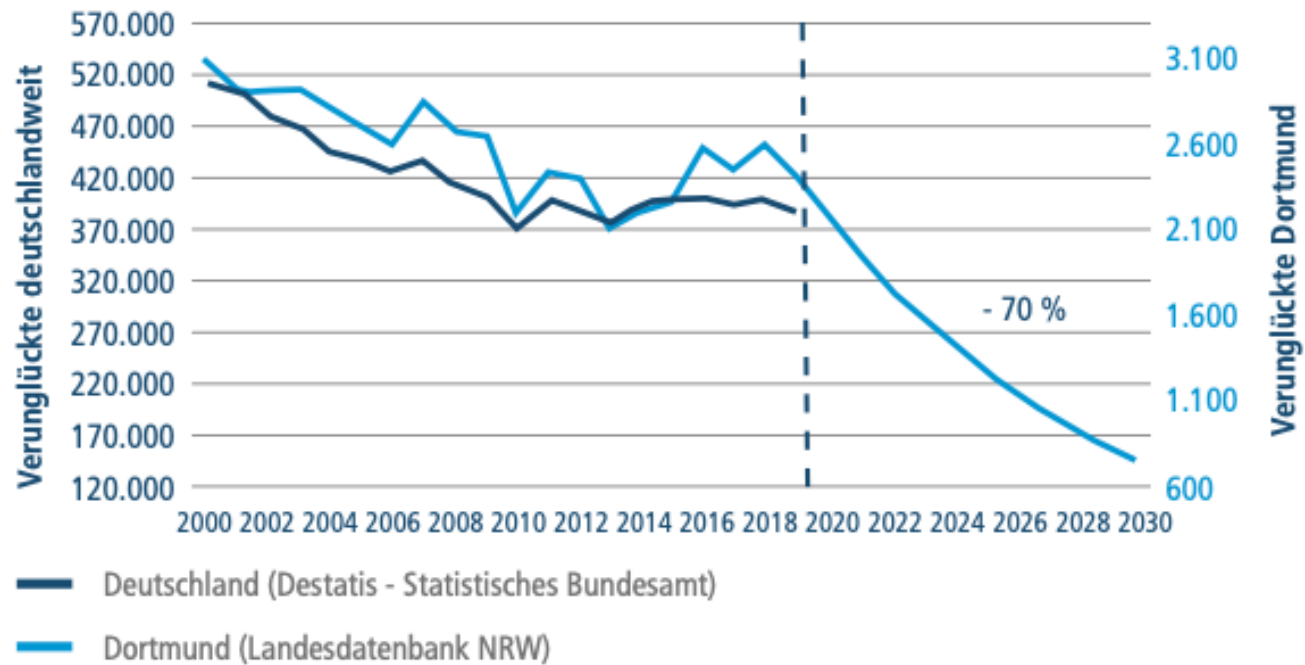
Darstellung: Planersocietät

Abbildung 9: Strategische Ziele der Verkehrssicherheitsstrategie



Darstellung: Planerscietät

Abbildung 10: Verunglückte im Zeitverlauf und zukünftige Daten



Quelle: Destatis (Statistisches Bundesamt); Landesdatenbank NRW